ST.AUGUSTINUS

Dezember 2022

Augustinus Aktuell

im Gemeindebrief

ST.AUGUSTINUS

Impressum

Kirchengemeinde St. Augustinus
Redaktionsteam: Markus Pfeiffer, Monika Böhm,
Monika Seyfert, Gisela Kröll und Alexander Henrich
Mit Beiträgen von: Markus Pfeiffer, Gisella Kröll, Lisa Kalisch,
Martha Bläsi, Kathrin Dussere und Stephanie Beker-Hess
Layout: Alexander Henrich
Verantwortlich: Kirchengemeinderat St. Augustinus,
Pfarrer Markus Pfeiffer
Dezember 2022, Ausgabe 16

Jeder Verfasser verantwortet seinen Artikel selbst.
Nächster Redaktionsschluss offen.
Wir suchen neue Mitarbeiter für das Redaktionsteam.

Zum Titelbild: Das von Arthur J. Elser entworfene Rundfenster über der Orgel in der St. Augustinus-Kirche: „Himmlisches Jerusalem".

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie schon mal Ihr Handy verlegt, nicht mehr gefunden, einfach verloren? Oder ist es Ihnen auch schon passiert, dass es ausversehen mit in die Waschmaschine kam...?
Ein beachtlicher Verlust!

Zu Jugendlichen sage ich gerne, „das ist doch deine heilige Maschine". Es gehört zum Alltag, wie ein Körperteil.

Und wie könnte ich sonst auch so vielfältige und schnelle Kontakte pflegen? Oft ungeheuer praktisch. Aber oft auch sehr lästig und zeitraubend, diese Maschine, mit der wir jederzeit mit Menschen, egal wo sie sind und wo wir sind, kommunizieren können - wenn wir wollen. Manchmal meldet es sich auch, wenn wir eigentlich nicht wollen. Aber da gibt es jemanden, der ganz unaufdringlich, diskret wartet, und sich dann unsagbar freut, wenn wir Kontakt zu ihm aufnehmen – ohne hl. Maschine, ohne lange Zahlen-Nummer, ohne Guthaben.

Und die Beziehung zu ihm ist Menschen seit tausenden von Jahren so wertvoll, dass sie ihn den „Heiligen" nennen. Und wir sind ihm so wichtig, dass er beschlossen hat, nachdem er den Menschen immer wieder Nachrichten gesendet hat, selber zu uns zu kommen, selber Mensch zu werden, um uns zu zeigen, dass er gerne mit uns gute und intensive Gemeinschaft haben möchte, noch mal mehr, mit uns kommunizieren möchte, mit uns leben will. Weil wir ihm heilig sind. Weil jeder einzelne Mensch ihm heilig ist. „Ehre sei Gott in der Höhe…"

Ich wünsche Ihnen Freude beim Lesen unseres Gemeindebriefes, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2023.

Herzliche Grüße,
Ihr

Markus Pfeiffer, Pfarrer

Christi Himmelfahrt

Dieses Jahr konnten wir wieder den ökumenischen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt zusammen mit der Nikolaikirchengemeinde feiern, allerdings nicht im Botanischen Obstgarten, sondern auf der Wiese hinter der Wartbergkirche.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto des gleichzeitig stattfindenden Katholischen Kirchentages in Stuttgart: „Das Leben teilen". Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Herrn Günter Preuß aus Lauffen auf seinem Digitalpiano. Maria Greskamp sprach über das Thema „Glauben teilen". Unser Glaube ist unsere Hoffnung, mit der wir gemeinsam die Probleme der Welt angehen. Jesus hat uns kein leichtes Leben versprochen, aber er begleitet uns, so wie wir uns auch gegenseitig begleiten und austauschen.

Frau Yusufe Benazir berichtete über die Situation, besonders der Frauen, in Afghanistan, ihre Flucht zu Fuß nach Deutschland und die herzliche Aufnahme bei uns. Es ist ihr ein großes Anliegen, das liebevolle Entgegenkommen, das ihr zuteilwurde zurück- und weiterzugeben. Zum Schluss nahm Herr Bernd Philipp von der Nikolaigemeinde das Klima und die wirtschaftliche Lage unter die Lupe. Er zeigte Möglichkeiten auf, wo in Not geratene Menschen Hilfe bekommen können.

Nach dem Gottesdienst konnten wir bei bedecktem Himmel, aber angenehmen Temperaturen noch bei einem Weißwurstfrühstück zusammensitzen und unsere Gedanken austauschen.

Gisela Kröll

Hinter der Wartbergkirche

Aslan Demir (li.) ist Syrisch-Orthodox und Gemeindereferent in der St. Augustinus-Gemeinde. Bernd Philipp (re.) ist Predikant (Nikolaigemeinde)

Gottesdienst in der Natur unter freiem Himmel

Gemeindewallfahrt auf den Badener Hof

Erste Station beim Brunnen im Pfühlpark

Gemeinsam auf dem Weg...

Abschluss beim Sommerfest auf dem Badener Hof

Die diesjährige Gemeindewallfahrt am Samstag, den 9. Juli, hatte als Thema das Wasser. Eine kleine Gruppe startete in der Kirche mit dem Psalm 23. Danach ging es bei bestem Wetter in den Pfühlpark, wo am Brunnen im Rosengarten die nächste Station war. Frau Zeiser und Frau Henrich lasen aus Joh. 1, 19-34 und erläuterten die Bedeutung des Wassers bei der Taufe und die jeweiligen Symbole: Wasser, Kerze, Kleid, Chrisam, Efata-Ritus.

An der nächsten Station am Trappensee Schlösschen sprach Herr Pfeiffer über die zerstörerische Seite des Wassers z. B. durch Unwetter. Er gab den Text von Jörg Zink „Die letzten sieben Tage des Menschen“ zu Gehör. Weiter ging es durch das Köpfertal Richtung Badener Hof. An der dritten Station stellte uns Herr Rinderer die Faszination des Wassers und dessen Bedeutung in der Natur und im Leben vor, ohne Wasser gäbe es kein Leben. Auch in den verschiedenen Religionen spielt das Wasser eine große Rolle.

Unsere Wallfahrt endete auf dem Badener Hof. Dort fand wieder das Sommerfest stand, welches mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnt. Dieser stand unter dem Eindruck und den Folgen des Krieges in der Ukraine mit dem Motto „Frieden – Freiheit – Freude“. Gerne nahmen wir an dem Gottesdienst als Abschluss teil.

Gisela Kröll

Gemeinsame Feier von Fronleichnam in der Stadt

Das diesjährige Fronleichnamsfest feierten wir zusammen mit der Deutschordensgemeinde St. Peter und Paul, St. Martinus Sontheim und den kroatischen, chaldäischen, spanischen und italienischen muttersprachlichen Gemeinden.

Der festliche Gottesdienst fand im Stadtgarten vor dem neuen Parkhotel statt und stand unter dem Motto „Meinen Frieden gebe ich euch". Die Schriftlesungen wurden in verschiedenen Sprachen gehalten, die Fürbitten sogar in zehn Sprachen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Martinuskapelle Sontheim untermalt.

Nach dem Gottesdienst ging die Prozession durch die Heilbronner Innenstadt bis zum Campuspark hinter der Rollschuhhalle. Ein erster Altar war von der KAB am Hafenmarktturm gestaltet. Nach einem kurzen Halt mit einem Impuls gingen die Teilnehmer durch die Lothorstraße zum nächsten Altar am Hallenbad Soleo. Dieser wurde von den Erstkommunionkindern gestaltet, welche auch hier einen Impuls setzten.

Der letzte Altar auf dem Campuspark stand unter dem Zeichen der Pfadfinder. Hier fand der Gottesdienst dann auch mit dem Segen seinen Abschluss. Musikalisch wurde die Prozession auch wieder von der Musikkapelle St. Martinus begleitet. Nun konnten wir bei herrlichem Wetter mit Fleischwurstweckchen und Getränken noch ein bisschen gemütlich Beisammen sitzen und uns austauschen.

Gisela Kröll

Am Hauptaltar im Stadtgarten (von links): Herr Michael Diakon Johannes Bläsi, Pfarrer Markus Pfeiffer, Pfarrer Rol

Blumenteppich am Altar der Erstkommunion Gruppen

Dieterle, Herr Luis, Pater Joseph Ambasseril,
and Rossnagel, Pfarrer Ivan Mihalinec, Pater Paulinus

Die Feierliche Prozession überquert die Allee. Pater Paulinus trägt das Allerheiligste in der Monstranz.

Die Musikkapelle St. Martinus aus Sontheim

Dritte Station hinter der Eislaufarena gestaltet von den Pfadfindern von St. Peter und Paul.

Firmung

Nach der Firmung: Pfarrer Markus Pfeiffer im Gespräch mit Neugefirmten

Bischof Dr. Gebhard Fürst mit Martina Tröbs und Mladen Vukoja, Mesner

Am Samstag, 23. Juli kam unser Bischof Dr. Gebhard Fürst aus Rottenburg, um 17 Jugendlichen aus unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung zu spenden. An 3 Samstagen und einem Intensivwochenende in der Zwickmühle bei Bretzfeld haben sich die Jugendlichen mit dem Firmteam auf dieses Fest vorbereitet.

Der Bischof betonte in seiner Ansprache an die jungen Menschen, wie beachtlich und wichtig es ist, sich in dieser Zeit bewusst mit dem Glauben auseinander zu setzen und sich bewusst für den Glauben zu entscheiden – bei allen Fragen, die man an das Leben und sicher auch an die Institution Kirche trotz allem hat.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst gab es beim Sektempfang auf dem Kirchplatz die Gelegenheit, untereinander und mit dem Bischof ins Gespräch zu kommen.

Markus Pfeiffer, Pfr.

Urlaubsvertretung Father John und sein Projekt

Auch in diesem Sommer war Father John Mayiga aus Uganda wieder zur Urlaubsvertretung für Pfarrer Pfeiffer in unserer Gemeinde. Wir freuen uns, dass nach der langen Corona-Pause diese Reise wieder möglich war und unserer Pfarrer beruhigt in seinen wohlverdienten Urlaub gehen konnte.

Wie in der Vergangenheit hatte er auch wieder ein Projekt dabei, für das er um unsere Unterstützung bat:

Vor einigen Jahren hat Father John begonnen, in seiner Gemeinde St. Josef in Kinoni, Uganda, eine Krankenstation zu errichten. Wie überall ist es auch bei diesem Projekt zu coronabedingten Verzögerungen gekommen. Inzwischen sind die Bauarbeiten jedoch zu 70% fertig und auch die Ausstattung ist schon fast vollständig, einige Laborgeräte müssen noch angeschafft werden. Für die Fertigstellung fehlten der Gemeinde vor der Sommerpause noch ca. 6000 bis 7000 Euro.

Father John liegt es sehr am Herzen, die medizinische Versorgung der Bevölkerung in Kinuni zu verbessern. In privaten Krankenstationen gelingt dies immer besser, als in staatlichen. Dank vieler Spender konnte Fr. John während seiner Zeit in unserer St. Augustinusgemeinde 10.400,- Euro sammeln, so dass die Krankenstation jetzt gut fertiggestellt werden kann. Darüber hinaus haben viele Gemeindemitglieder Schulpatenschaften in seiner Heimat übernommen.

Vielen Dank an alle Spender.

Gisela Kröll

Pfarrer Markus Pfeiffer bedankt sich bei Fr. John für sein Wirken in unserer Gemeinde

Gottesdienst mit Father John Mayiga

Kinder Bibeltag 2022

Zum Kinderbibeltag traf sich am Nachmittag des 24. September 2022 die diesjährige Runde von Katechetinnen und etwa 15 Kindern zum Entdecken von Davids Lebensgeschichte.

Wir hörten von Davids Berufung und Salbung zum König durch Samuel: David, der Jüngste und noch Schwächste neben seinen 7 Brüdern wurde von Gott erwählt.
Diese Geschichte erinnerte uns an Gottes ganz besonderen Maßstab, denn Gott schaut in unser Herz! Und er hatte gesehen, dass Davids Herz voller Liebe zu Gott war. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott auch in unsere Herzen sieht.

Höhepunkt unseres Treffens war Davids Kampf gegen Goliath. David war zwar klein und schwach, hatte aber riesiges Gottvertrauen! Das half ihm, sich dem sehr großen und bestens ausgerüsteten Philister Goliath entgegenzustellen, vor dem das ganze israelitische Soldatenheer Angst hatte.

Die Kinder erlebten die Schlacht in einer Geräusche-Geschichte zum Mitmachen nach und suchten dann im Garten bunte vorher versteckte Steine, die Davids „Rüstung“ beschrieben:

Frieden (im Herzen), Vertrauen, Liebe, Mut, Glaube.
Er wusste, dass es „ein Kampf des Herrn“ ist (1. Buch Samuel 17, 47) und dass der Herr ihn unterstützt! Danach durften die Kinder selbst Steinschleudern mit Brennstiften verzieren und nacheinander auf unseren beeindruckend großen Papp-Goliath (Größe: 2,74 Meter!) zielen. Dies gilt auch für Herausforderungen in unserem Leben, die uns wie Goliath für David vielleicht manchmal riesig erscheinen. Stellen wir uns diesen Herausforderungen wie David mit großem Vertrauen auf Gott!

Steine zum Thema Davids „Rüstung“

Spiele zum Bibeltag, die allen Spaß machen

Nach einer Pause mit Kuchen und Saft haben wir gemeinsam gesungen, u. a. einen Psalm. Die Psalmen wurden ja auch von David geschrieben, der Zeit seines Lebens Gott alles gesagt hat, was ihn bewegte, Schweres und auch viel Lob und Dank!

Zum Abschluss des Nachmittags gab es noch Spiele mit Schwungtuch und Fröbelturm. Wir hatten alle viel Spaß!

Das Katechetinnen-Team: Agnes Zeiser,
Kathrin Dussere, Stephanie Jung & Nina Henrich

Kathrin Dussere

Kathrin Dussere neben Goliath

Wir treffen uns bei den „Jesus Kids“ etwa einmal monatlich um 9 Uhr im Gemeindesaal der Kirche St. Augustinus. Start ist mit Frühstück (Kakao und Brezeln) und kurzem Kennenlernen. Um ca. 9.30 Uhr singen wir gemeinsam einen kurzen Lobpreis, an den sich eine Freispielzeit anschließt.

Um 10.30 Uhr besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst und singen gemeinsam mit der Gemeinde ein Lied aus dem Lobpreis-Heft „Er lebt“.

Herzliche Einladung an alle „Kids“ nach der Erstkommunion! (ca. 9-12 Jahre) Eine regelmäßige Teilnahme an den Terminen ist nicht erforderlich, aber wir freuen uns jedes Mal, wenn Ihr kommt ;o)

Und falls Ihr Lobpreis noch nicht kennt, kommt gern vorbei, wir erklären alles genau - es macht echt Spaß!

Unsere nächsten Termine:

13.11.2022; 15.01.2023; 12.02.2023; 19.03.2023; 07.05.2023; 25.06.2023; 17.09.2023

Kontakt: Kathrin & Etienne Dusserre E-Mail: fleur7@gmx.net Mobil: 0176/81 86 20 74 (WhatsApp oder Signal).

Ein Erntedank-Gottesdienst stimmt nachdenklich

Vom Leben im Überfluss und Überschuss leitete der Gottesdienst über zu maßvollem und dankbarem Umgang mit den Gaben

Beim diesjährigen Erntedankgottesdienst ging es um Lebensmittelverschwendung. Denn 15 Millionen Tonnen Lebensmittel werden in Deutschland jährlich weggeworfen.

Das Essen, das wir in Europa wegwerfen, würde zweimal reichen, um alle Hungernden der Welt zu ernähren. Eine himmelschreiende Ungerechtigkeit und Undank gegenüber Gott und der menschlichen Arbeit!

Während zu Beginn des Familiengottesdienstes Lebensmittel aus der Mülltonne quollen, und unser Überfluss und die Selbstverständlichkeit im Umgang mit unserem Wohlstand deutlich wurde, haben die Kinder dann, symbolisch für unsere neu gewonnene, bewusste Dankbarkeit, das Weggeworfene, wertschätzend und zugewandt gestaltet.

Danke guter Gott, für deine wunderbare Schöpfung! Hilf uns, dass wir verantwortlich damit umgehen und auch die Herstellung der Lebensmittel, die Mühe der Arbeit, die darin steckt, wertschätzen und dies durch faire Bezahlung und maßvollen und achtsamen Einkauf zeigen.

Martha Bläsi

Klausurtagung des Kirchengemeinderats 2022

Zur Hälfte seiner Amtszeit hat sich der Kirchengemeinderat im Oktober dieses Jahres im Christkönigshaus in Stuttgart-Hohenheim zu einer eineinhalb tägigen Klausur zusammengefunden.

Bei schönem Wetter und guter Stimmung wurde ein Resümee der letzten zweieinhalb Jahre, die wie in vielen anderen Bereichen auch von der Coronapandemie geprägt waren, gezogen und einen Ausblick auf die zweite Hälfte der Amtszeit mit den aktuellen Herausforderungen genommen und erreichbare Meilensteine festgelegt. Ein weiterer Schwerpunkt der Klausur waren die Themen des Konzils von unten, die intensiv diskutiert wurden.

Die Klausur hat sich erneut als gutes Instrument bewiesen, die inhaltliche Arbeit des Gremiums voranzutreiben, für die in den regulären Sitzungen kaum Zeit vorhanden ist und die Gemeinschaft im Gremium zu stärken.

Stephanie Beker-Hess

Prof. Dr. Thomas J. Dengler und Dr. Stephanie Beker-Hess, die beiden Gewählten Vorsitzenden des KGR St. Augustinus

Gottesdienst in der Kapelle des Christkönigshauses

Der Kirchengemeinderat diskutiert aktuelle Themen

Ökumenischer Gottesdienst „In guten Händen“

„ In guten Händen..“, so lautete das Motto des diesjährigen Gottesdienstes der Nordstadtökumene am Sonntag, den 23.10.22, in unserer St. Augustinuskirche.
Sieben Konfessionen (Syrisch-Orthodoxe, Baptisten, Methodisten, Neuapostolische, Freie ev. Gemeinde, Ev. Landeskirche, Katholiken) treffen sich in jedem Herbst zum gemeinsamen feierlichen und die Konfessionen verbindenden Gottesdienst unter einem jährlich wechselnden Motto.

In diesem Jahr stand die Klinikseelsorge in der Klinik am Gesundbrunnen in Heilbronn im Mittelpunkt, was in der Einführung durch Pfr. Markus Pfeiffer, in Gebeten, den Fürbitten und vor allem der Ansprache zum Ausdruck kam.
Sehr beeindruckend war die Predigt der Klinikseelsorgerin Mirjana Juranovic von ihrem Arbeitsalltag in der Palliativ-Station und der Onkologie, wo sie Schwerkranke und Sterbende begleitet und ihnen das Gefühl gibt, trotz ihres Leids, ihrer Not und Traurigkeit „in guten Händen“ zu sein - nicht nur in den guten Händen der Ärzte und Ärztinnen und des Pflege- personals, sondern auch in Gottes guten Händen, von denen auch sie selbst sich getragen fühlt.

Anhand dreier Begegnungen schilderte Frau Juranovic drei verschiedene Erfahrungen mit ganz unterschiedlichen schwerkranken Menschen, die ihr von ihrem Leben berichteten, denen sie zuhörte und von denen sie zwei bis zum Tod begleitete. Obwohl ihre Arbeit nicht leicht ist und auch sie manchmal an ihre Grenzen stößt, fühlt sie sich in ihrem Leben bereichert. Man spürte, wie tief berührt die Gottesdienstbesucher waren.

Am Ende des Gottesdienstes waren die Teilnehmer aus den unterschiedlichen Gemeinden vereint im gemeinsamen „Großer Gott, wir loben dich.“Beim anschließenden Mittagessen, gekocht durch das Augustinus-Küchenteam, bot sich die Gelegenheit zum Gespräch über die Grenzen der Konfessionen hinweg.

Lisa Kalisch

Oben links: *Feierlicher Einzug zum Gottesdienst mit dem Ökumene-Vortrage-Kreuz von Raphael Seitz.* ***Oben rechts:*** *Pfr. Inan von der syrisch-orthodoxen Kirche liest das Evangelium auf aramäisch.* ***Mitte:*** *Vertreter unterschiedlicher Konfessionen im Altarraum.* ***Unten links:*** *Klinikseelsorgerin Mirjam Juranovic erzählt in ihrer Predikt über ihre Erfahrungen.* ***Unten rechts:*** *Ein Küchenteam freut sich über viele Gäste beim anschließenden Mittagessen: Fr. Kempf, Fr. Maurer, Fr. Greczka, Fr. Gärnter, Fr. Greskamp.*

In guten Händen

Ehepaar Schwarz - jahrzehntelang vielfältig aktiv in unserer Gemeinde

Das Ehepaar Irmengard und Dr. Philipp Schwarz engagieren sich seit Jahrzehnten vorbildlich in unserer St. Augustinus Gemeinde. „Wir sind getauft und gefirmt, gehören bewusst zu unserer Gemeinde, und es gehört für uns selbstverständlich dazu, im Gemeindeleben mitzuwirken, wo es uns möglich ist."

Seit 1987 machen beide Lektoren- und Kommunionhelferdienst, seit 5. Januar 1993 gestalten sie Wortgottesfeiern in unserer Gemeinde. Doch auch darüber hinaus sind sie vielfältig im Bereich Liturgie engagiert. Z.B. macht Fr. Schwarz seit vielen Jahren die Liedpläne für die Werktagsgottesdienste und seit Jahrzehnten unterstützen beide das Vorbereiten der „Ökumenischen Feier Narrengottesdienst" maßgeblich.

Kenngelernt haben sie sich in ihrer Studentenzeit in München, wurden sehr vom II. Vatikanischen Konzil geprägt und sind dann über seine Bewerbung als Leiter bei der Katholischen Erwachsenenbildung nach Heilbronn gekommen. Gesundheitsbedingt ist nicht mehr alles möglich, was sie gerne machen würden und lange sehr gerne gemacht haben. Vieles geht aber noch und wir freuen uns, wenn sie bei uns sind.

Einen ganz, ganz herzlichen Dank für alles segensreiche Wirken über viele Jahre hinweg in unserer Augustinusgemeinde!

Markus Pfeiffer, Pfr.

Das Ehepaar Irmengard und Dr. Philipp Schwarz im Oktober 2022

Wortgottesfeiern

Gisela Kröll feiert eine Wortgottesfeier in unserer St. Augustinus-Kirche

Eigentlich meinen wir die Messfeier, wenn wir von „Gottesdienst“ oder „in die Kirche gehen“ sprechen. Es ist bekannt, dass man dann immer wieder in eine sogenannte „Wortgottesfeier“, meist Gottesdienst ohne Pfarrer stolpert. Nicht nur hier in St. Augustinus. „Es gibt halt nicht mehr genug Pfarrer“, weiß man Land auf Land ab.

Doch tatsächlich ist es in der Katholischen Kirche erst seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil, also seit Mitte der 1960er Jahr üblich, vorrangig nur noch die Eucharistie zu feiern. Die große Vielfalt der gottesdienstlichen Formen (Andachten, Stundengebet, Anbetung…) ist uns seit dieser Zeit etwas verloren gegangen.

Seit vielen Jahren gehören aber solche Gottesdienste wie auch die Wort-Gottes-Feier am Sonntag zum festen Programm in unserer Gemeinde. Das kann man nun bedauern und beklagen oder auch sich darüber freuen, denn in dieser Entwicklung stecken große Bereicherungen.

Es wäre zu kurz gedacht, sie nur als notwendigen Ersatz für die Feier der Eucharistie zu sehen.

Als Kirchengemeinde ist uns eine Vielfalt von Feiern und Formen wichtig, so hat auch der Kirchengemeinderat mehrfach festgehalten. Die Fülle von verschiedenen Gottesdienstformen bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Schwerpunkte zu setzen und so auch unterschiedliche Menschen anzusprechen.

In der Wort-Gottes-Feier stehen die Biblischen Texte, Lesung und Evangelium und ihre Auslegung im Mittelpunkt. Die Austeilung der Kommunion ist dennoch möglich. Die Verkündigung und Auslegung erfolgt durch Menschen, die dafür in Kursen ausgebildet und vom Bischof beauftragt werden. In unserer Gemeinde machen das derzeit dankenswerter Weise ehrenamtlich: Frau Kröll, Fr. Tröbs, Fr. Wilbs, Fr. Greskamp und Hr. Rinderer

Markus Pfeiffer, Pfr.

Patrozinium 2022

Feierlicher Einzug in die Kirche

Beim anschließenden Mittagessen im großen Gemeindesaal

Nach der ersten Schulwoche, am Sonntag, 18. September, haben wir in einem feierlichen Gottesdienst des Patrons unserer Gemeinde, dem hl. Bischof und Kirchenlehrer Augustinus (+ 430) gedacht. Wir feierten wieder mit den Katholiken der kroatischen und der chaldäischen Gemeinde. Diese sprachlich und kulturelle Vielfalt im gemeinsamen Gottesdienst ist immer sehr beeindruckend, ganz besonders, wenn das Glaubensbekenntnis und das Vater Unser gemeinsam in der jeweiligen Sprache gebetet wird.

Die Chaldäer sind Katholiken aus dem Irak, die ihren Gottesdienst auf arabisch und chaldäisch feiern.
Die chaldäsche Sprache ist mit dem Aramäischen und Asyrischen verwandt.

Gottesdienst gemeinsam mit der kroatischen und der chaldäischen Gemeinde

In der Ansprache verlas Pfarrer Markus Pfeiffer einen jüngst aufgefundenen Text des Heiligen, ein Gebet, in dem er seine Sorgen zur aktuellen Situation der Kirche vor Gott bringt – und dabei erstaunlich die Stimme Gottes vernommen haben muss!

Nach dem Gottesdienst haben sich erfreulich viele Gläubige im Gemeindesaal von der kroatischen und der orientalischen Küche der Chaldäer sehr fein verköstigen lassen. Der Caritas-Kreis hat wieder ein sehr reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten.

Markus Pfeiffer, Pfr.

Tageslesung:
„… denn die Liebe ist aus Gott, und jeder, der liebt …erkennt Gott", 1 Joh 4

Neues Gesicht im Pfarrbüro - Monika Seyfert

Ich bin Monika Seyfert, verheiratet, wir haben zwei Töchter Christina und Julia.

St. Augustinus ist schon immer unsere Kirchengemeinde, mein Mann Torsten und ich wurden hier getauft, sind hier zur Erstkommunion und Firmung gegangen und wir wurden hier getraut.

Ich habe bereits im Kinder- und Kirchenchor gesungen und war als Lektorin tätig. Unsere Kinder sind hier zur Erstkommunion und Firmung gegangen und ich helfe gerne in der Augustinus-Combo aus.

Nun möchte ich ein neues Kapitel aufschlagen: Ich unterstütze seit Oktober Monika Böhm im Pfarrbüro, montags, mittwochs und freitags.
Ich freue mich auf viele neue und alte Kontakte und Begegnungen mit Ihnen!

Monika Seyfert

Aktuelle Termine

So., 27.11.2022, 1. Advent	**10.30 Uhr**	Familiengottesdienst mit Eltern- und Kindersegnung und der Adventskränze/- Gestecke
	15.00 Uhr	Augustinus Café
Di., 29.11.2022	**18.30 Uhr**	Atempause - gemeinsam durch den Advent
So., 4.12.2022	**10.30 Uhr**	Kinderkirche
	18.30 Uhr	Musikalische Adventsandacht, gestaltet vom Augustinus-Chor und der KAB
Di., 6.12.2022	**18.30 Uhr**	Atempause - gemeinsam durch den Advent
So., 11.12.2022	**10.30 Uhr**	Kinderkirche
Di., 13.12.2022	**18.30 Uhr**	Atempause - gemeinsam durch den Advent
So., 18.12.2022	**10.30 Uhr**	Kinderkirche
	15.00 Uhr	Augustinus Café
Mo., 19.12. 2022	**6.15 Uhr**	Rorate, anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Di., 20.12.2022	**6.15 Uhr**	Rorate, anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mi., 21.12.2022	**6.15 Uhr**	Rorate, anschl. Frühstück im Gemeindesaal

Aktuelle Termine

Do., 22.12.2022	**18.30 Uhr**	Rorate
Fr., 23.12.2022	**18.30 Uhr**	Rorate
Sa., 24.12.2022, Heiligabend	**16.00 Uhr**	Krippenfeier
	17.30 Uhr	Christmette, chaldäische Christen
	20.00 Uhr	Christmette
	22.00 Uhr	Christmette in kroatischer Sprache
So., 25.12.2022, 1. Weihnachtstag	**9.00 Uhr**	Eucharistie mit d. Augustinuschor
	11.00 Uhr	Eucharistie
	16.30 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
	18.00 Uhr	„Heilbronn singt gemeinsam“ (Ökumenisches Singen vor der eigenen Haustür, s. Kasten u.l.)
Mo., 26.12.2022, 2. Weihnachtstag	**10.00 Uhr**	Wort-Gottes-Feier
Sa., 31.12.2022, Silvester	**18.00 Uhr**	Eucharistie zum Jahresschluss
So., 01.01.2023, Neujahr	**10.30 Uhr**	Eucharistie
	16.30 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
Fr., 06.01.2023	**10.30 Uhr**	Eucharistie mit den Sternsingern
Fr. - So., 06., 07. und 08.01.2023		Sternsingeraktion
So., 15.01.2023	**16.00 Uhr**	Narrengottesdienst
So., 22.01.2023	**10.30 Uhr**	Familiengottesdienst
Mi., 22.02.2023, Aschermittwoch	**19.00 Uhr**	Eucharistie mit Aschenbestreuung
Fr., 03.03.2023	**15.00 Uhr**	Weltgebetstag (Ökumenischer Gottesdienst in St. Augustinus)
Generell am Sonntag:	**9.00 Uhr**	deutsch
	10.30 Uhr	deutsch
	16.30 Uhr	kroatisch

Bitte vormerken

Sonntag, 25.12.2022, **18.00 Uhr**
1. Weihnachtstag
„Heilbronn singt gemeinsam“
Um 18.00 Uhr läuten die Kirchenglocken
in der Stadt 5 Minuten lang.
Um 18:05 beginnt das gemeinsame
Singen vor dem Haus.
Instrumentale Begleitung willkommen.

Sonntag, 26.03.2023
Misereor-Sonntag
10:30 Uhr Gottesdienst,
Gemeindeversammlung,
Mittagessen

Kontakte

Pfarrbüro

Monika Böhm Telefon 741-3000
Telefax 741-3099

Monika Seyfert Telefon 741-3005
Telefax 741-3099

Büro: Goethestraße 75, 74076 HN

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag + Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 14.30 – 17.00 Uhr

www.augustinus-hn.de

E-Mail: StAugustinus.Heilbronn@drs.de

Pfarrer Markus Pfeiffer
Tel. 741-3002
Markus.Pfeiffer@drs.de

Gemeindereferent
Aslan Demir Tel. 741-3004
aslan.demir@drs.de

Diakon
Johannes Bläsi über Pfarrbüro

Kirchengemeinderatsvorsitzender
Prof. Dr. Thomas J. Dengler
Tel. 644 2554

Mesner und Hausmeister
Mladen Vukoja über Pfarrbüro

Organisten
Catrin Beil Tel. 64 53 370
Kurt Walter Tel. 17 78 19

Kindergarten
Rosa Pereira Tel. 741-3100

Lektoren/Kommunionhelfer
Monika Böhm Tel. 741-3001

Familiengottesdienst
Martina Tröbs Tel. 13 34 478

Kinderkirche
Aslan Demir Tel. 741-3004,

Neuzugezogene
H. Friedrich Tel. 17 95 72

Augustinuschor
Vorstand Martina Mauch
Tel. (07130) 452992
Dirigentin Oliva Hutschenreuter
Tel. 64 50 812

Gemeindecaritas
Gisela Mühlschlegel
Tel. 16 70 99

Ökumene
Aslan Demir Tel. 741-3004

Schönstattgemeinschaft
Franziska Löffler Tel. 16 12 96

Katholisches Verwaltungszentrum
Theo Rappold Tel. 741-1402

Katholische Sozialstation
Alten- und Krankenpflege
Tel. 20 57 280

Krankenhausseelsorge
Tel. 494 071 1

Telefonseelsorge
Tel. 0800 111 111

Haben Sie Fragen zu: **Augustinuscafé, Ministranten, Pfarrjugendleitung** und/oder **Seniorenbegegnung** wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarrbüro.

Kirche träumen

Ökumenische Bibelwoche mit „Kanzeltausch“ (Tausch der Prediger)

zu Texten aus dem **Apostelgeschichte**

Montag, 23. Jan., 19.30 Uhr, Freie evangelische Gemeinde (Allee 40):
Pastor Volker Markovis, Apg 4,32-37 – **Gemeinsam ...**

Mittwoch, 25. Jan., 19.30 Uhr, Wartberg-Gemeindehaus:
Pfarrer Steven Häusinger, Apg 6,1-7 – **... für einander**

Sonntag 29. Jan.: Kanzeltausch in den Kirchen der Stadtteilökumene Nord
Predigttext: Apostelgeschichte, Kap. 27, Verse 13 - 38 – **Schiffbruch und Aufbruch**

Baptisten (10.00 Uhr), Schillerstraße 16: Pastor Volker Markowis (EmK)

Freie evangelischen Gemeinde (10.00 Uhr) Pfarrer David Terino (ev.)

St. Augustinus (9.00 u. 10.30 Uhr): Pastor Martin Grawert (Bapt.)

Wartberg-Gemeindehaus (10.00 Uhr): Gemeindereferent Aslan Demir (Kath.)

Wichern (9.45 Uhr): Pastor Volker Halfmann (Freie ev. Gem.)

Montag, 30. Jan., 19.30 Uhr, Neuapostolische Kirche: Hirte Gerald Krimmer
und Evangelist Klaus Rommel, Apg 8,4-25 – **... mit dem Heiligen Geist**

Mittwoch, 01. Febr., 19.30 Uhr St. Augustinus-Kirche: Pfarrerin Tatjana Gressert
und Pfarrer Markus Pfeiffer, Apg 9, 36-43 – **... über alle Grenzen hinweg**

ST.AUGUSTINUS

Wenn ich „Kirche“ sage,
damit wir uns nicht falsch verstehen,
meine ich nicht das Haus aus Stein,
Beton oder Marmorblöcken.
Wenn ich „Kirche“ sage,
denke ich an Menschen, die leben,
Gemeinden, die geben,
an dich und mich.

Wenn ich „Kirche“ sage,
damit wir uns nicht falsch verstehen,
meine ich nicht Gesetze, Formeln und Riten,
nicht Angst, sondern Wagnis.
Wenn ich „Kirche“ sage,
denke ich an Jesus Christus,
an die Freundschaft Gottes mit den Menschen,
denke ich an uns.

MISSIO